

BM Böhling antwortet, dass in der vorletzten Sitzung des Freizeitbad-Ausschusses eine Variante mit einem Kostenumfang von ca. 5,95 Mio. Euro zur Beratung vorlag, die keine größere Sauna und keine bauliche Erweiterung des Bades beinhaltete. Da diese Planung keine Zustimmung fand, hat das Planungsbüro diese Variante überarbeitet und die Verwaltung neue Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt. Die heute zur Beratung vorliegende Planung beinhaltet nunmehr die größere Sauna und die Erweiterung um den Kleinkinderbereich mit einem Kostenumfang von 6,4 Mio. Euro inklusive einer Sicherheit von 15 %.